

Humanes Metapneumovirus A/B (hMPV)

Nur beim Menschen vorkommendes umhülltes RNA-Virus aus der Familie der Paramyxoviren. Naher Verwandter des Respiratory Syncytial Virus (RSV). Die klinische Symptomatik mit Bronchiolitis, und Infekten der oberen und unteren Atemwege, ist der der RSV-Symptomatik sehr ähnlich. Nach RSV zweithäufigster Erreger respiratorischer Infekte überwiegend bei Kindern und Kleinkindern. Häufigkeitsgipfel in den Wintermonaten. Schwere Verläufe auch bei Immunsupprimierten. Weltweit verbreitet, hohe Durchseuchung schon im Kindesalter. Infektionen hinterlassen nur kurzzeitige Immunität, Reinfektionen daher häufig.

Nachweismethoden

direkter Erregernachweis (Nachweis der viralen RNA mittels *Real-time Polymerasekettenreaktion*)

Indikation

Respiratorische Infekte, v.a. bei Säuglingen, Kleinkindern und Immunsupprimierten

Befundinterpretation

Positiver Nachweis von hMPV-RNA beweist akute Infektion

Untersuchungsmaterial

Nasopharynxabstrich, Nasopharyngealaspirat, Rachenspülflüssigkeit, Sputum,
brochoalveoläre Lavage

Untersuchungstermine, Bearbeitungsdauer

PCR:

Materialannahme: während der regulären Probenannahmezeiten

Testdurchführung: 2 – 3 mal pro Woche

Bearbeitungsdauer: Das Ergebnis liegt am Nachmittag des Untersuchungstages vor, sofern Material bis 12:00 im Labor ist.